

Die Agentur für Arbeit berichtet:

„Ich bin gut – genauso wie du“

Ring frei für die Runde neun des „Ich-bin-gut-Camps“. Vor vielen Jahren wurde mal eine Veranstaltung der Bundesagentur für Arbeit für ausgewählte Schülerinnen aller allgemeinbildenden Schulen im Kreis Plön in der Jugendherberge am Plöner See durchge-

führt. Diese Idee wurde von den Berufsberatern für Rehabilitation und Teilhabe der Agentur für Arbeit Kiel, Kevin Huhs und Hannes Runkler, adaptiert und speziell auf Jugendliche mit Förderbedarf umgemünzt. Mit finanzieller Unterstützung aus dem

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Schleswig-Holstein, ist es den beiden Beratern gelungen, eine bunte Mischung aus Berufskunde und teamspezifischer Erlebnispädagogik auf die Beine zu stellen. Schon fast „traditionell“ beim Jugendaufbauwerk am Plöner Koppelsberg im September konnten 48 aus dem Kreis Plön aufgeteilt in vier Gruppen an jeweils 2 ½ Tagen in die Berufswelt hineinschnuppern und somit selbst erfahren, welche Berufe für sie nach ihrem Schulabschluss in Frage kommen. Im November durften dann auch in der Landeshauptstadt Kiel 57 Jugendliche nach ihren Camps behaupten: „Ich bin gut – genauso wie du“. Viele Eltern zeigten zudem eine große

Bereitschaft, sich mit diesem Thema aktiv auseinanderzusetzen. Die Abschlussveranstaltungen für Mütter, Väter und Kinder waren allesamt sehr gut besucht. „Die Ich-bin-gut-Camps haben sich als wichtiger Mosaikstein in der beruflichen Orientierung von jungen Menschen mit Förderbedarf etabliert“, sagte Ulrike Ahlers zuständige Teamleiterin in der Agentur für Arbeit Kiel unserer Zeitung. „Viele der jungen Menschen, die vor acht oder neun Jahren im Camp in der Regel noch ohne berufliche Idee gestartet sind, habe mittlerweile ihre Ausbildungen als FachpraktikerInnen oder sogar eine dreijährige duale Voll-Ausbildung beendet und stehen in ihren Betrieben ihre Frau oder ihren Mann“.

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt im Laufe des Jahres viele Aktionstage, um Themen in den Fokus zu rücken. Ein Aktionstag im Jahr sticht für mich persönlich aber jedes Jahr heraus. Das ist der 3. Dezember. An diesem Tag stehen die Menschen mit Behinderungen im Fokus. Rund um diesen Termin geht es darum zu zeigen, dass Menschen mit einer Behinderung am richtigen Arbeitsplatz eingesetzt genauso leistungsfähig wie andere Arbeitnehmer sind. Menschen mit Be-

hinderung sind oft gut ausgebildet und gelten im Betriebsalltag auch als besonders loyal, motiviert und zuverlässig. Derzeit sind 173 Frauen und Männer mit einer Schwerbehinderung im Kreis Plön als arbeitslos registriert. Das sind immer noch 23 oder rund 15 Prozent mehr als vor Corona im November 2019. Künftig wird jede Fachkraft gebraucht. Warum also nicht auch an die Einstellung eines Menschen mit einer Behinderung denken? Betriebe können sich dadurch nicht nur eventuell die Ausgleichsabgabe sparen und eine/n gut ausgebildete/n neue/n Mitarbeiterin einstellen, sondern bekommen von der Agentur für Arbeit auch zahlreiche Unterstützungsangebote. Mein Tipp: Einfach mal zum Hörer greifen und unseren Spezialisten Sascha Embaye im Team für Rehabilitation und Teilhabe anrufen. Sie werden sehen, das bringt Sie weiter....

Ihre Petra Eylander



Leistungstark mit einer Behinderung

Menschen mit einer Behinderung sind am richtigen Arbeitsplatz eingesetzt genauso leistungsfähig wie andere Arbeitnehmer, motiviert und hochgradig loyal. Die Agentur für Arbeit Kiel wirbt deshalb rund um den internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen Anfang Dezember dafür, auch Menschen mit einer Beeinträchtigung

eine Chance auf Ausbildung oder Arbeit zu geben. Die Unterstützung der Agentur für Arbeit reicht dabei von A wie Arbeitshilfen über B wie Beratung bis Z wie Zuschüsse.

Nähere Informationen hierzu erhalten Betriebe aus dem Kreis Plön und der Landeshauptstadt Kiel bei Sascha Embaye, Telefon 0431/709 1341.

Agentur für Arbeit Kiel

Wir sind weiter für Sie da!

Das Team für Rehabilitation und Menschen mit Behinderungen ist für alle Kundinnen und Kunden auch während der Corona-Beschränkungen erreichbar. Machen Sie einfach einen Termin. Nutzen Sie dazu unsere Team-Hotline: 0431 709 1790.



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.